

Beratung und Beschlussempfehlung über die Bereitstellung von außerplanmäßigen Auszahlung für die Realisierung des Bahnhofpunktes Jaderberg

<u>Beratungsablauf:</u>		
14.03.2019	Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt	Vorbereitung
26.03.2019	Verwaltungsausschuss	Vorbereitung
28.03.2019	Rat der Gemeinde Jade	Entscheidung

Die Gemeinde Jade hat zur Reaktivierung des Bahnhofpunktes Jaderberg mit der DB Station & Services einen Realisierungs- und Finanzierungsvertrag abgeschlossen. Die Ausschreibung der Maßnahme ist durch die DB Station & Service erfolgt. Im Vorfeld der Ausschreibung ist angekündigt worden, dass mit höheren Gesamtbaukosten für die Reaktivierung gerechnet wird. Dies führt auf Grund des abgeschlossenen Realisierungs- und Finanzierungsvertrags zu einer höheren Kostenbeteiligung der Gemeinde Jade. Damit die Gemeinde der möglicherweise erhöhten Kostenbeteiligung zustimmen kann, ist die Bereitstellung zusätzlicher Mittel erforderlich. Derzeit wird von bis zu 100 T € ausgegangen. Bis zur Sitzung sollten genauere Daten vorliegen.

Im Haushalt der Gemeinde sind für die Umsetzung des Gesamtprojekts Strandbad Sehestedt für 2019 Mittel in Höhe von 100 T € vorgesehen. Da die Planungen wieder überarbeitet werden müssen, wird 2019 eine Umsetzung nicht erfolgen. Daher sollen diese Mittel zur Deckung der außerplanmäßigen Ausgaben herangezogen werden.

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt empfiehlt dem Rat der Gemeinde Jade, der Erhöhung der Beteiligung der Gemeinde Jade für die Reaktivierung des Bahnhofpunktes Jaderberg bis zu 100.000,- € und zur Deckung der Mehrkosten einer außerplanmäßigen Auszahlung zuzustimmen. Die Deckung erfolgt durch Mittel aus der Maßnahmen Strandbad Sehestedt – Umsetzung Gesamtkonzept 2017 – 2020.